

Brasilianische Lebensfreude für Penzberg

Delegation aus Mae Luiza eingetroffen – Capoeira am Stadtplatz

Penzberg – Sie bringen brasilianische Lebensfreude nach Penzberg: Am Freitagabend trafen acht Männer und Frauen aus Mae Luiza ein, der Partnergemeinde der katholischen Pfarrei Christkönig. Darunter sind Fabio Santos da Silva und Reinaldo Sales Marques, zwei Capoeira-Lehrer. Beim Stadtfest am Sonntag, 14. Juli, wollen sie eine Kostprobe des brasilianischen Kampftanzes geben. „Zum Zuschauen, aber auch gern zum Mitmachen“, sagt Gisela Matschl vom Partnerschaftsverein. Die Vorführung soll gegen 15 Uhr sein. Auch auf einer Slackline wollen die Brasilianer Kunststücke zeigen.

Wie berichtet, hatte Matschl heuer mit Monika Aigner und Isabella Watzlawek Mae Luiza besucht. Der Gegenbesuch folgt nun rechtzeitig zum Stadtfest. Angeführt wird die kleine Delegation von Pater Robério. Die Reisenden arbeiten oder engagieren sich alle für die Einrichtungen des Sozialzentrums in Mae Luiza, zu dem



Wild: Die Gäste wollen Capoeira aufführen, wie hier bei einem früheren Besuch.

FOTO: FN

Kindergarten, Schule und Altenbetreuung gehören.

Besuchen werden sie laut Matschl die beiden Grundschulen in Penzberg, die eine Freundschaft mit Mae Luiza pflegen, das Gymnasium sowie die Grundschule in Kochel. Ein Hintergedanke ist, dass sich Jugendliche für ein Praktikum in Mae Luiza interessierten könnten oder sich Briefprojekte entwickeln. Der Kontakt unter Jugendlichen sei wichtig, so Matschl. „Er hält die Partnerschaft jung.“

» WOS

Mae-Luiza-Abend

Bei einem Mae-Luiza-Abend am kommenden Montag, 8. Juli, ab 19.30 Uhr im Pfarrzentrum Christkönig können sich Interessierte über die Partnerschaft und über Mae Luiza informieren und brasilianische Lebensfreude erleben. Teilnehmen können Interessierte zudem an einem gemeinsamen Ausflug nach Neuschwanstein am Donnerstag, 11. Juli. Infos und Anmeldung bei Familie Amschler, Telefon 08856/82471.